

Aussprache

b	sehr weiches „b“ wie in „Babel“
bh	behauchtes „b“, etwa wie in „Abhang“
dl	stimmhaftes „hl“ (Zunge spitzen und an die unteren Vorderzähne pressen. Dann die Luft an einer Seite hinauslassen. Die Zunge hebt sich dabei, die Zungenspitze bleibt an den unteren Vorderzähnen!)
e	wenn die folgende Silbe ein i oder u enthält: langes „e“ wie in „Fee“, ansonsten wie „ä“
hh	stimmhaftes „h“, das lange und mit Nachdruck behaucht wird
hl	wie „chl“ in „lächle“;
j	wie „dsch“ in „Dschungel“
k	am Wortstammfang oder nach n ein „k“ wie in „schlank“, sonst weicher, etwa wie „g“ in „weg“
kh	behauchtes „k“ etwa wie in „Backhuhn“
kl	Verbindung aus k und hl , klingt etwa wie „kchl“, bei manchen Sprechern aber auch nur wie „kch“
ng	wie in „singen“
nk	etwa wie in „danke“
ny	wie „gn“ in „Champagner“ oder „ñ“ in „España“
o	wenn die folgende Silbe ein i oder u enthält, lang wie in „Ofen“, sonst wie in „offen“
p	ein deutsches „p“ wie in „Sepp“
ph	behauchtes „p“ wie in „Klapphocker“
s	scharfes, stimmloses „s“ wie in „Tasse“
sh	„sch“ wie in „Schule“
t	ein deutsches „t“ wie in „Elefant“
th	behauchtes „t“, etwa wie in „Äther“
ts	wie „ts“ in „Tsetse-Fliege“
tsh	wie „tsch“ in „Quatsch“
v	wie das deutsche „w“ in „Wein“
y	wie das deutsche „j“ in „Jahr“
z	ein stimmhaftes s wie in „Rose“ (Klicklaute: siehe Seite 16)

Nichts verstanden? – Weiterlernen!

Ich bin Ausländer / Fremder.	Ngi vela phesheya. <i>ich-kommen in-Ausland</i>
Ich spreche ein wenig Zulu.	Ngi khuluma isi Zulu kancane. <i>ich-sprechen das-Zulu langsam</i>
Sprechen Sie Englisch /Deutsch?	U khuluma isi Ngisi / isi Jalimani? <i>du-sprechen das-Englisch / das-Deutsch</i>
Was heißt das auf Englisch / Zulu?	Yi ni le nge si Ngisi / nge si Zulu? <i>er-was dieser mit-das-Englisch/mit-das-Zulu</i>
Was haben Sie gesagt?	U the ni? <i>du-sagen-was</i>
Ich verstehe.	Ngi ye zwa. <i>ich-ihn-verstehen</i>
Ich verstehe nicht.	A ngi zwa. <i>nicht-ich-verstehen</i>
Verzeihung, ich habe nicht verstanden.	Ngi ya xolisa kodwa a ngi qondi. <i>ich-ya-entschuldigen aber nicht-ich-verstehen</i>
Wiederholen Sie bitte.	Awu phinde. <i>du-wiederholen-!</i>
Sprechen Sie langsam.	Awu khulume kancane. <i>du-sprechen-! langsam</i>
Können Sie das aufschreiben?	U nga yi bhala? <i>du-können-ihn-schreiben</i>

Die wichtigsten Richtungsangaben

lapha	hier
lapho	dort
ngakwesokudla	nach rechts
ngakwesokunxele	nach links
hamba ngqo	geradeaus gehen
-kude	weit
-seduze	nah
ngaphambi	davor
ngemuva	dahinter
bhekene	gegenüber

Die wichtigsten Zeitangaben

namuhla, namhlanje	heute
izolo	gestern
kuthangi	vorgestern
kusasa	morgen
ngomhlomunye	übermorgen
manje	jetzt
kaningi	oft
nanini, lutho	nie, niemals
njalo	immer
phambi	vor (zeitl.)
emva	nach (zeitl.)
ekuseni	morgens
emini	mittags
ntambama	am Nachmittag
kusihlwa	am Abend
ebusuku	nachts
shesha	früh
phuza	spät
lo nyaka	dieses Jahr
le nyanga	diesen Monat

Die wichtigsten Fragen

Haben Sie ... ?	U nayo ... ?
Ist es so, dass ... ?	... na?
Ist es gefährlich?	U ne ngozi?
Können Sie mir helfen?	U nga ngi siza?
Wann ... ?	... nini?
Wann öffnet es?	I vulwa nini?
Wann schließt es?	I valwa nini?
Warum ... ?	Yini ...?
Was ist das?	Yi ni le?
Was kostet das?	Yi mali ni lento?
Was machst du?	We nza ni?
Was?	...ni?
Wer ... ?	...bani?
Wer bist du?	U ngu bani?
Wer ist das?	Ngu bani lo?
Wie ... ?	... ka njani?
Wie komme ich nach ...?	Ngí fika ka njani e-... ?
Wie weit ist es?	Kude ka nga ka nani?
Wo ... ?	... kuphi?
Wo ist ... ?	I phi ... ?
Wo kann ich ... finden?	Ngí nga yi thola phi ... ?
Wo sind ... ?	Zi phi ... ?

Begrüßung & Abschied

Guten Tag! (<i>Ez zu einer Person</i>)	Sawubona!
Guten Tag! (<i>Mz zu mehreren Personen</i>)	Sanibonani!
Wie geht es Ihnen?	Ku njani?
Gut, und Ihnen?	Ngí khona, u njani wena?
Auf Wiedersehen. (<i>Ez zu Gebendem</i>)	Hamba ka hle.
Auf Wiedersehen. (<i>Mz zu Gebenden</i>)	Hambani ka hle.
Auf Wiedersehen. (<i>Ez zu Bleibendem</i>)	Sala ka hle.
Auf Wiedersehen. (<i>Mz zu Bleibenden</i>)	Salani kahle.